

24.06.2011 - 10:51 Uhr

scienceindustries sieht Wirtschaftsstandort Schweiz unter grossem Druck und die Politik auf dem Prüfstand

Domat/Ems (ots) -

scienceindustries, der Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech, schaut mit Besorgnis auf die Wirtschaftsentwicklung in den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres zurück. Der starke Franken und der weltweit anhaltende Preisdruck auf Arzneimittel belastet die Entwicklung der grössten Exportindustrie zunehmend. Deshalb fordert der Wirtschaftsverband die Politik auf, die guten Rahmenbedingungen für die Industrie laufend zu verbessern.

Gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr verzeichnen die Unternehmen der scienceindustries im laufenden Jahr ein Nullwachstum bei den Exporten. Im 2010 wuchs die grösste Exportindustrie der Schweiz noch um 6 Prozent. Der starke Franken und der anhaltende Preisdruck auf die Arzneimittel bremsen die Exporte der Unternehmen der scienceindustries.

Christoph Mäder, Präsident von scienceindustries, sagt: "Damit wir auch in Zukunft mit international wettbewerbsfähigen Produkten einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität und dem Wohlstand der Schweiz leisten können, dürfen die Rahmenbedingungen für unsere innovative Industrie nicht verschlechtert werden. Die Politik hat es in der Hand, dass der Strom weiterhin sicher und zu wettbewerbsfähigen Preisen verfügbar bleibt, die ehrgeizigen Klimaschutzziele mit marktwirtschaftlichen Massnahmen und CO2-Kompensationen im Ausland erreicht werden können, dass die Personenfreizügigkeit mit der EU nicht unnötig aufs Spiel gesetzt wird und die Freihandelsabkommen mit China und Indien rasch abgeschlossen und in Kraft gesetzt werden."

Hervorragende Rahmenbedingungen für Unternehmen sind die Basis der forschenden und produzierenden Industrien. Die Unternehmen der scienceindustries investieren pro Jahr über 7 Milliarden Franken in Forschung und Entwicklung. Dies entspricht über 44 Prozent der privaten Forschungsausgaben in der Schweiz.

scienceindustries vertritt über 250 Unternehmen in den Bereichen 'Life Sciences' und 'Material Sciences'. Ihre Mitglieder sind hauptsächlich in der Forschung, Entwicklung, Herstellung oder dem weltweiten Verkauf von pharmazeutischen Spezialitäten, Vitaminen, industriellen Spezialchemikalien, Pflanzenschutzmitteln sowie Aromen und Riechstoffen tätig. Anlässlich der 129. Generalversammlung in Domat/Ems wurde der 1882 als Schweizerische Gesellschaft für Chemische Industrie (SGCI) gegründete Wirtschaftsverband mit Sitz in Zürich in scienceindustries umbenannt.

Den vollständigen Text der Präsidialansprache sowie weitere Informationen zu scienceindustries finden Sie unter: www.scienceindustries.ch

Kontakt:

Marcel Sennhauser
Leiter Kommunikation scienceindustries
E-Mail: marcel.sennhauser@scienceindustries.ch
Tel.: +41/44/368'17'44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100005119/100627443> abgerufen werden.